

Landrat Thomas Ebeling (links) verlieh Peter Neidl und Rolf Görner (von links) das Ehrenzeichen des Ministerpräsidenten. MdB Karl Holmeier und der amtierende Schwarzenfelder Bürgermeister Peter Neumeier (von rechts) gratulierten. Als Dritte von rechts ist Ottilie Görner zu sehen.

Bild: Hirsch



Sportverein als Lebenswerk

Landrat vergibt Ehrenzeichen an zwei Funktionäre des 1. FC Schwarzenfeld

Schwarzenfeld. (rhi) Seit 50 Jahren ist Rolf Görner ehrenamtlich beim 1. FC Schwarzenfeld tätig. Er schloss sich dem Verein 1963 an und war 20 Jahre Trainer der Handballabteilung und Betreuer der Jugend-, Damen- und Herrenmannschaften. 15 Jahre leitete der geprüfte Schiedsrichter Handballspiele. Nach sechs Jahren als Stellvertreter übernahm Görner 1994 das Amt des ersten Vorsitzenden, das er bis heute inne hat.

Der 1. FC Schwarzenfeld gehört mit 1700 Mitgliedern und elf Abteilungen zu den größten Sportvereinen im Landkreis. Rolf Görner war auch federführend an der Gründung der

beiden Fördervereine für die Fuß- und Handballsparten beteiligt. Unter seine Ära fiel die Auslagerung des Sportgeländes vom Irrenloher Damm an die Nabburger Straße. Die Einweihung des Sportparks Schwarzenfeld war im April 1994. Es folgten der Bau der Sporthalle und der Tennisanlage. „Die Arbeit für den FC Schwarzenfeld kann als sein Lebenswerk bezeichnet werden“, betonte Landrat Thomas Ebeling, als er Rolf Görner das Ehrenzeichen des Ministerpräsidenten überreichte. Horst Seehofer würdigte damit die vorbildliche ehrenamtliche Leistung und delegierte die Überreichung von Nadel und Urkunde an Landrat Thomas Ebeling.

Große Verdienste um den Verein hat sich auch Peter Neidl erworben. Er engagiert sich seit 27 Jahren in der Handballabteilung und im Hauptverein als Präsident der AH-Mannschaft, Pressewart und Schatzmeister. Auch Peter Neidl erhielt das Ehrenzeichen des Ministerpräsidenten. Dazu gratulierten Zweiter Bürgermeister Peter Neumeier, MdB Karl Holmeier und der stellvertretende Vorsitzende des 1. FC Schwarzenfeld, Manfred Müller. „Die Auszeichnung erfüllt mich mit Stolz“, versicherte Rolf Görner, der in die Ehrung seine Mitstreiter mit einbeziehen wollte. Geehrt fühlte sich auch Peter Neidl, „der Herr der Zahlen beim FC Schwarzenfeld“.